

Ausgabe 3-16



SEIT 1962 NICHT IN
DER BUNDESLIGA

PANZENBERG-KURIER

Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.



Zwei Vereine -
eine gemeinsame Geschichte

Zu Gast: Der „etwas“ größere Nachbar

Sonntag, 06. März 2016 Bremen Liga | 20. Spieltag Saison 2015/16

wir wollen **DICH!** SEIT 1962 NICHT IN DER BUNDESLIGA



werde Teil des **BREMER SV**

Infos unter: <http://bremer-sportverein.de/>

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN**



Präsentieren Sie ihr Unternehmen in den
Ausgaben des Panzenberg-Kurier

Anpfiff

Hallo Fußballfreunde!

Es musste ja irgendwann mal passieren. Nun war es also soweit: Der BSV hat seine erste Punktspielniederlage seit Urzeiten kassiert und ist damit auch rechnerisch wieder hinter den Spitzenreiter Blumenthaler SV in der Bremen-Liga zurückgefallen.

Doch dieses 0:1 bei Sauwetter auf Kunstrasen an der Konrad-Adenauer-Allee gegen den TuS Schwachhausen ist kein Beinbruch. Das passiert halt mal. Es zeigt, dass niemand unschlagbar ist, und das ist gut so! Wir wollen gar nicht der FC Bayern der Bremen-Liga sein!

Zumal es durchaus Gründe für die Niederlage gab. Zum einen traf unsere Elf auf einen motivierten Gegner, der nichts zu verlieren hatte. Das haben gegen den BSV zwar die Wenigsten, aber der TuS hat eben auch fußballerische Mittel, um das positiv umzusetzen. Zum anderen mussten die Trainer Gelsdorf und Muzzicato auf zahlreiche wichtige Spieler verzichten. Und das ist eben auch nicht immer und gegen jeden Gegner kompensierbar. Es war immer noch eine starke Truppe auf dem Rasen, aber das Gefüge hatte so selten zusammengespielt.

So fehlten neben unserem 4-Tore-Neuzugang aus dem OSC-Spiel Vafing Jabateh mit Denis Nukić, Christian Schwarz, Florent Aziri, Ole Laabs und André Waldau echte Stützen. Dazu verletzte sich Philipp Schiller bereits in der Anfangsphase der Partie und musste mit Verdacht auf Bänderriss raus. Am Ende wurde sogar „Stand-By-Profi“ Ontje Avenroth reaktiviert und ins kalte Wasser geworfen.

Die Schwachhauser waren von Beginn an im Spiel und waren bis weit gegen Halbzeit ebenbürtig.

Der BSV kam kaum einmal zu ernsthaften Torchancen. In Halbzeit zwei wurde die Partie zwar einseitiger. Es gab auch die eine oder andere Torchance. Aber so richtig gewohnt zwingend war das nicht. Je weiter die Zeit voran schritt, desto mehr stellten sich die Fans am engen Spielfeldrand auf einen Punktverlust ein. TuS Schwachhausen hatte sich längst auf gelegentliche Nadelstiche verlegt. Einer davon passte dann leider zur Unzeit, nämlich ganz kurz vor dem Ende, so dass der BSV praktisch keine Zeit zur Erwiderung hatte. In der 88. Minute zog einer von ihnen einfach mal ab, und der Ball zappelte prompt im Netz.

Die Nachspielzeit verpuffte ohne Wirkung, und am Ende jubelten die Schwachhauser ausgelassen über ihren unerwarteten Triumph.

Für den BSV heißt es nun: Mund abputzen und weiter machen! Es ist ja nichts Tragisches passiert, die Meisterschaft noch nicht verloren. Allerdings wird es heute gegen die Grün-Weißen nicht wesentlich einfacher werden...



**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN**



Fanfare

Sieg ohne Spiel

Der Bremer Fußball-Verband hat nun endgültig entschieden: Das am 22. November 2015 ausgefallene Spiel des Bremer SV beim ESC Geestemünde wird nicht nachgeholt, sondern mit 5:0 Toren und drei Punkten für den BSV als gewonnen gewertet. Grund ist, dass der Verband der Ansicht ist, dass das Spiel nicht hätte abgesagt werden dürfen, da beim ESC ein bespielbarer Grandplatz zur Verfügung stand.

Schade, wird so mancher Fußballfreund sagen, denn vielen unter uns Groundhoppern geht damit ein interessantes Spiel verloren, denn der ESC ist ja erstmals in der Bremen-Liga vertreten.

Panzenberg oder Hohweg

Bereits am Samstag beim Pokalspiel wurde gemunkelt, dass das heutige Treffen mit Werder Bremen III aufgrund der Platzverhältnisse am Panzenberg stattdessen am Hohweg ausgetragen würde. Auch Mails von Vereinsseite deuteten während der Woche darauf hin.

Offiziell war aber bis Dienstagabend sowohl auf fussball.de, als auch auf unserer Homepage noch vom Panzenberg die Rede. Die Hoffnung blieb bis Redaktionsschluss erhalten, doch endlich auf den Panzenberg zurückkehren zu können.

Bitte, lieber Wettergott, habe ein Einsehen!

Tribünengeflüster

Pokal

Souverän hat der Bremer SV am vergangenen Wochenende das Halbfinale im Bremer Lotto-Pokal erreicht. Zwar wehrte sich Bremen-Liga-Kontrahent Habenhauser FV nach Kräften, und eine Halbzeit lang blieb das Spiel torlos, doch mit zunehmender Spielzeit setzte sich dann doch die individuelle Klasse des Meisters durch. Allerdings mussten zunächst gleich zwei Elfmeter herhalten, um den BSV auf die Siegerstraße zu bringen. Sebastian Kurkiewicz und Florent Aziri verwandelten sicher. Obwohl die Habenhauser anschließend ihre massive Deckung etwas öffneten, sie auch zu der einen oder anderen brauchbaren Gelegenheit kamen, blieb der Anschlusstreffer aus und der BSV konnte das Ergebnis in der Schlussphase in Form von Koweschnikow- und Kwiatkowski-Toren auf ein standesgemäßes Maß ausbauen. 4:0 am Ende. Der Einzug ins Halbfinale ist geschafft, wo nun der Landesliga-Vierte und Bremen-Liga-Aufstiegsaspirant SC Vahr-Blockdiek wartet, der überraschend Bremen-Ligist ESC Geestemünde mit 4:2 ausschalten konnte.

Somit kommt es in Halbfinale zu folgenden Begegnungen:

Karfreitag, 25. März, 15 Uhr:

SC Vahr-Blockdiek v. Bremer SV

Blumenthaler SV v. SV Grohn

Die Blumenthaler haben sich beim OSC Bremerhaven mit Ach und Krach erst ganz kurz vor Schluss mit 2:1 durchgesetzt, während der SV Grohn beim 3:1 in Vegesack weniger Mühe hatte.

Gästeblock



Wie immer gehört die Drittvertretung des Bundesligisten SV Werder zum erweiterten Favoritenkreis in der Bremen-Liga. Das war vor dieser Saison nicht anders als in anderen Jahren. In diesem Jahr schien ein Angriff auf die Meisterschaft möglich, doch ganz so einfach ging es dann doch nicht. Gerade zu Beginn der Spielzeit hakte es des Öfteren, und so hatte man schon bald einen deutlichen Rückstand auf die ersten beiden Plätze, weil sich BSV und Blumenthal keine Ausrutscher leisteten.

Inzwischen ist Werder III auf dem dritten Platz der Tabelle angekommen. Es sind nur noch sechs Punkte Rückstand auf den Bremer SV, allerdings mit zwei bereits mehr ausgetragenen Partien.

Der drittbeste Sturm der Liga kann allen Mannschaften gefährlich werden. Hinten allerdings fängt man auch gerne mal ein Gegentor. So führt mit Yagmur Horata auch einer unserer heutigen Gegner die Torschützenliste an. 18 Treffer gingen bisher auf sein Konto. Das dürfte Schwerstarbeit für unsere Abwehr bedeuten!

Der Kader des SV Werder Bremen III:

Tor: Mahmut SAHIN, Tariq OLANTUNJI

Abwehr: Niclas STELLJES, Se-Jun OH, Markus FILA, Fabian AKIN, Timo DRESSLER, John WERNER, Burak YIGIT, Maximilian OTTO, Michale ARENDS, Jesper VERLAAT

Mittelfeld: Behljulj SALIHI, Hyung-Bin PARK, Gianfranco HOFMANN, Darko-Ivan KRAJINA, Karim RAHO, Markus KENNEWEG, Nicolai GRÄPLER

Sturm: Yagmur HORATA, Jakob RAUB, John THÖLE, Samer AIO

Trainer: Andreas ERNST

Co-Trainer: Stefan HOREIS

Zwei Vereine

- eine gemeinsame Geschichte

Die Tabelle aus der Saison 1948/49: Der "Werder -Thron wackelt"! Eine Abschlusstabelle, die jeden BSV-FAN von der guten alten Zeit träumen lässt. Zu dieser Zeit war unser BSV die Nummer 1 in Bremen!

Oberliga Nord 1948/49	FC St. Pauli	HSV	Osnabrück	Braunschweig	Bremer SV	Eimsbüttel	VfB Lübeck	Werder Bremen	Conc. Hamburg	Armin. Hannover	Göttingen	Bremerhaven	Holstein Kiel	Tore	Punkte
1. FC St. Pauli	◆	2:1	2:0	2:1	4:1	5:1	3:0	2:0	2:0	1:2	2:2	2:1		47:22	32:12
2. Hamburger SV	0:2	◆	1:2	7:2	4:2	2:1	2:2	5:2	2:2	2:0	4:1	7:1		61:31	32:12
3. VfL Osnabrück	0:1	0:1	◆	2:1	7:0	6:1	1:1	5:1	5:0	2:3	4:1	2:0		61:23	31:13
4. E. Braunschweig	3:1	0:2	0:2	◆	1:5	2:1	6:2	3:2	3:1	2:1	2:2	2:1	0:0	48:48	25:19
5. Bremer SV	1:2	2:2	1:4	4:3	◆	2:4	2:1	3:2	0:4	5:2	2:1	1:2		45:53	22:22
6. Eimsbütteler TV	0:6	2:1	0:0	2:1	0:1	◆	0:3	0:1	1:1	1:1	1:0	7:0		35:40	21:23
7. VfB Lübeck	1:0	1:4	0:3	1:2	4:3	1:2	◆	1:1	5:2	3:1	2:1	3:1	4:0	35:44	20:24
8. Werder Bremen	0:4	2:3	4:3	4:2	0:0	0:3	6:1	◆	2:2	3:1	6:1	5:0		49:50	19:25
9. Conc. Hamburg	2:3	1:1	3:3	3:4	1:3	1:2	0:2	3:2	◆	3:1	5:0	3:0	2:2	44:49	18:26
10. Arm. Hannover	1:1	1:3	0:5	1:2	1:1	1:3	2:0	4:2	2:2	◆	0:4	2:1		33:50	16:28
11. Göttingen 05	2:0	1:4	1:2	1:4	3:3	3:2	1:1	3:2	4:1	1:6	◆	0:1	1:3	35:57	14:30
12. Bremerhaven 93	3:0	2:3	1:3	1:2	1:3	2:1	1:0	1:2	2:4	3:0	3:2	◆		28:54	14:30
13. Holstein Kiel*	0:1					5:1		2:2				5:0	◆	-:-	-:-

* Im November 1948 ausgeschlossen. Die bis dahin ausgetragenen Spiele wurden nicht gewertet.

In der darauf folgenden Saison kam es wieder zum Duell BSV gegen SVW. Der SV Werder hatte sich inzwischen verstärkt. Unter anderem wechselten von unserem BSV die Spieler Preuße und Tuennermann zum finanzstärkeren Stadtrivalen. Hier nur der Spielbericht. Das Spiel fand immerhin vor 20.000 Zuschauern statt.

Hagenacker, Preuße allein schaffen es nicht

Wurde Werder Bremen, die Elf der großen Namen überschätzt? Starker BSV trotz Abgänge

Bremer SV — Werder Bremen 3:3 (2:3)
 BREMEN. (Eigener Telefonbericht.) — Erst vor Wochen hatte Werders Coach Abbi Drevers alten Fußballkollegen erklärt, daß das vorjährige Unentschieden und zuguterletzt noch der Sieg seines alten Weggenossen BSV die bittersten Pillen für ihn gewesen sind. Wie mag ihm nun erst dieses neue Unentschieden bekommen sein, nachdem so viel Fortschrittliches geleistet worden ist. Das diesjährige Bremer Fußballfest, das vornehmlich in der ersten Hälfte auch etwas in sich hatte, hat eine präzise Antwort darauf gegeben, daß Werders Thron noch wackelt. Der in seiner Struktur ebenfalls stark verwandelte BSV, dem man bisher so wenig Vertrauen schenkte, wird nach wie vor ein ernstes Wort mitzureden haben. Das hat er gegen Werder bewiesen. Er stellte eine einsatzbereite Mannschaft (erstmalig mit Rückennummern) auf das Feld, die sich von den großen Namen ihrer Gegner nicht bluffen ließ, frisch und ungekünstelt spielte und im Werder Strafraum für die brenzlichsten Situationen sorgte.

Nach der 8. Minute hieß es bereits 2:0! Dann aber holte Werder blitzschnell zu einem Gegenschlag aus und innerhalb von weiteren zehn Minuten war der Ausgleich hergestellt. Keineswegs entmutigt, spielte der BSV weiterhin zügig und zwingend, so daß Werders Mittelfeldfiguren zeitweise die Uebersicht verloren. Besonders Klötzer hatte mit dem leichtfüßigen Pühl seine liebe Not. Auf der Tribüne meinte sogar einer: „Männe Kraatz hätte mehr gemacht!“ Die treibenden Kräfte bei Werder waren der wesentlich verbesserte Preuße als Ballschlepper und Hagenacker als gefährlichster Stürmer mit einem sauberen Schuß. Gernhardt ging zu wenig auf das Spiel seiner Nebenleute ein. Auffallendes spielerisches Uebergewicht hatte Werder nur in den letzten fünfzehn Minuten, als der BSV, der bis dahin das Tempo diktierte, etwas kürzer trat. In diesen kritischen Minuten fiel für Werder der Ausgleich, der den Bremer SV auf Grund seiner kämpferischen Größe und mannschaftlich ausgeglichenen Leistung, allen voran Torwart Albrecht als der beste Spieler des Feldes, um einen nicht unverdienten Sieg brachte.

Schiedsrichter Kreyemborg traf seine Entscheidungen nicht korrekt genug. W. Oelfke

Ein Familienname spielt in der Vereinschronik beider Vereine eine gewichtige Rolle. Es ist der Name Hänel. Gilt Erich Hänel als eine Legende des Bremer SV, so war sein Sohn Klaus von 1960 bis 1968 für den SV Werder Bremen aktiv. Unser Erich Hänel kam im Jahr 1950 aus Sachsen zum BSV. Der ehemalige Nationalspieler wurde unter Trainer Sepp Herberger im Jahr 1939 zu drei Länderspielen berufen. Durch die Auswirkungen des zweiten Weltkrieges, erst 1949 kehrte Erich Hänel aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft zurück, wurde der Mittelstürmer nicht mehr zur Nationalmannschaft eingeladen. In den Jahren 1950 bis 1953 erzielte er in 84 Oberligaspielen 26 Tore für den Bremer SV. Auch als Trainer war Erich Hänel für den BSV aktiv. Sein größter Erfolg war hier der Aufstieg im Jahr 1961 in die Oberliga Nord (Liga 1). Zu diesem Team gehörte auch A. Dobat (später Bundesligaspieler beim Karlsruher SC).



Erich Hänel

(*31.10.1915 – † 20.03.2003)



Klaus Hänel

(*23.02.1936)

Der große Expertentipp

Teilnehmer ↓	Gegner →	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	H	A	Punkte	Platz	Teilnehmer ↓
	Ergebnis →	6:0																				
Peter ARKEMA	Freundeskreis	3:0	2:1	2:2	5:1	4:2	HFV	Vatan	SAV	BRI	BTS	ESC	VfL	BLU	BRI	60						
Jana BAUM/Thomas KOF	Freundeskreis	4:1	3:0	3:1	7:0	2:0	4:0	9:0	2:1	3:1	3:0	4:0	4:0	1:0	2:0	3:2	3:0	1:0	3:1	31	1.	BAUM/KORTE
Jürgen BROSZET	BSV-Anhänger	4:1	3:1	1:0	3:1	2:0	6:0	3:0	2:1	2:2	3:1	3:1	2:1	2:1	1:1	4:0	2:1	2:1	4:0	23	15.	BROSZET
Jens CORDES	BSV-Fan	6:1	3:1	3:0	7:1	4:1	5:0	6:1	5:0	4:0	4:0	4:0	4:1	3:1	2:1	6:0	2:1	2:1	6:0	29	3.	CORDES
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	8:1	4:1	2:0	5:0	4:2	6:1	9:1	3:2	2:1	4:1	3:0	3:1	2:1	2:1	4:2	2:1	2:1	4:2	25	11.	GRÜTZMACHER
Dieter HASEMANN	BSV-Ü50	4:0	3:1	2:0	6:0	1:0	3:0	5:0	2:1	3:1	2:1	4:0	3:2	1:0	1:1	3:0	1:0	1:1	3:0	24	13.	HASEMANN
Fred HEISE	Freundeskreis									3:1										25	11.	HEISE
Marina JACOBSEN	Fußballexpertin	2:0	3:1	2:1	5:1	4:1	3:1	17:1	3:0	2:1	2:1	4:1	5:0	2:2	4:2	5:1	2:2	4:2	5:1	24	13.	JACOBSEN
Mathias KREISEL	BSV-Anhänger	3:1	4:0	3:2	5:0	5:0	4:0	5:0	4:2	4:0	5:0	5:0	5:0	4:1	3:0	5:0	4:1	3:0	5:0	27	6.	KREISEL
Dieter MEYER	BSV-Fan	5:1	3:1	2:1	6:0	3:1	4:0	7:1	3:1	2:0	2:0	6:2	3:1	1:0	4:2	4:1	2:0	2:0	4:1	28	5.	MEYER
Wolfgang OTTE	Freundeskreis									2:1										26	9.	OTTE
Heini PAPEN	BSV-Anhänger	6:1	3:1	3:2	5:1	4:2	4:1	7:1	3:1	3:1	4:0	6:0	4:1	2:0	3:1	8:0	2:0	3:1	8:0	27	6.	PAPEN
Jürgen POHLMANN	MdBB	3:1	1:1	2:0	3:1	0:0	2:0	4:0	4:1	2:1	2:1	3:0	1:1	3:1	1:2	3:0	3:1	1:2	3:0	20	16.	POHLMANN
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	5:2	3:0	3:1	5:0	3:1	2:0	5:0	3:1	3:1	5:0	7:1	3:1	3:1	2:1	6:0	3:1	2:1	6:0	27	6.	ROSKOSCH
Heiko SCHILLING	Freundeskreis	3:0	3:0	2:1	3:0	2:0	3:0	5:0	2:0	2:0	3:0	3:0	3:0	2:1	2:1	3:0	2:1	2:1	3:0	29	3.	SCHILLING
Gerald WAGNER	Beirat Walle	6:0	3:1	2:0	4:0	2:1	6:0	7:0	3:1	3:2	4:1	5:0	3:1	1:0	4:2	6:0	1:0	4:2	6:0	31	1.	WAGNER

Gewinnverteilung:

Unsere Regeln:

Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

Punkteverteilung:

Genaues Ergebnis: 4 Punkte | Richtige Differenz: 3 Punkte | Richtige Tendenz: 2 Punkte

Das Team

Nr.	Spieler	Pos.	Geburtstag	Im Verein seit	E	EW	AW	T	G	GR	R
1	AHLERS-CEGLAREK, Christian	TW	18.04.1984	01.07.2013	4						
3	KWIATKOWSKI, Maciej	IV	25.03.1988	01.07.2015	14		1	8			
4	SCHWARZ, Christian	LA	29.06.1986	01.07.2010	6	2	3	4	1		
5	NUKIĆ, Denis	IV	21.04.1987	01.07.2015	10						
6	KMIEĆ, Sebastian	LV	10.06.1990	01.07.2012	13		2	4	3		
7	AKTAS, Gökhan	OM	16.02.1991	18.02.2016							
8	WILD, Matheus	DM	20.03.1987	01.07.2011	9		5		1		
9	KROGEMANN, Dominic	IV	14.08.1988	01.07.2015	3	1	1				
10	KOWESCHNIKOW, Boris	OM	19.06.1991	20.01.2015	13	6	4	3	1		
11	KURKIEWICZ, Sebastian	LA	24.08.1987	01.07.2013	14	2	4	6			
13	HASKAMP, Michel	IV	02.01.1986	01.07.2012	10	3	3		1		
14	KAISER, Mats	DM	22.08.1996	09.07.2015	11	5	3	1			
16	ABENDROTH, Ontje	LV	12.03.1984	Stand-By	1	1					
17	OTTO, Dave	DM	06.10.1988	01.07.2014							
18	SCHILLER, Philipp	RM	12.08.1992	01.07.2013	7	5	2				
19	LAABS, Ole	DM	15.12.1985	01.07.2013	10	1		3	3		
20	RATHJEN, Frithjof	IV	18.12.1992	01.07.2014	15	1		6	1		
21	JABATEH, Vafing	ST	09.06.1993	26.01.2016	1			4			
22	KUHFELD, Kevin	TW	24.08.1996	01.07.2015	11						
23	MUHAREMI, Dragan	RM	25.07.1992	06.07.2015	12	4	3	4			
24	WALDAU, Andre	RV	28.02.1989	01.07.2011	1	1					
26	BUDUAR, Youness	RV	13.03.1992	26.07.2015	15	2	4	2	2		
27	BICAKCI, Mert	RM	29.09.1995	07.07.2014	10	5	2	3			
28	AZIRI, Florent	LA	03.09.1988	02.02.2015	5	1	3	3			
	Cakir, Simon-Joel	*	seit 30.01.2016	BSC Hastedt	12	2	4	13	1		

E = Einsätze EW = Einwechslungen AW = Auswechslungen

T = Tore G = Gelbe-Karte GR = Gelb/Rote-Karte R = Rote-Karte



Das Team

Saison 2015 / 2016



Ahlers-Ceglarek



Kwiatkowski



Schwarz



Nukić



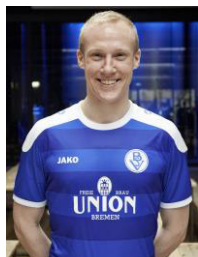
Kmieć



Aktas



Wild



Krogemann



Koweschnikow



Kurkiewicz



Haskamp



Kaiser



Abendroth



Otto



Schiller



Laabs



Rathjen



Jabateh



Kuhfeld



Muharemi



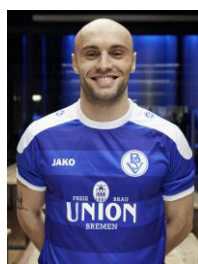
Waldau



Buduar



Bicakci



Aziri

Das Team

Um das Team



Gelsdorf



Muzzicato



Fröhlich



Bitterer



van Hoorn



Wolf



Uhlhorn



Becker



Dubiel



Nukić



Union Brauerei Bremen

Theodorstraße 12-13

28219 Bremen

Telefon: 0421-89 82 16 0

www.brauerei-bremen.de



Saison 2015 / 2016

8	9	10	11	eingew.	eingew.	eingew.
Bicakci bis 61.	Cakir bis 61.	Schwarz G (1)	Kurkiewicz	P. Schiller ab 61.	Koweschnikow ab 61.	Aziri ab 76.
Muharemi (1)	Cakir (2)	Schwarz bis 56. (2)	Kurkiewicz bis 66.	Bicakci ab 56.	Koweschnikow ab 66.	Priess ab 70.
Haskamp bis 62.	Cakir (3)	Aziri bis 62. (1)	Kurkiewicz (2)	Kaiser ab 46.	P. Schiller ab 62.	Muharemi ab 62.
Kmieci G bis 62.	Cakir bis 68.	Aziri (1)	Kurkiewicz (1) bis 78.	Koweschnikow (1) ab 62.	Muharemi (1) ab 68.	Bicakci ab 78.
Haskamp bis 65.	Cakir bis 65.	Kmieci	Kurkiewicz (1)	Koweschnikow ab 65.	Schwarz ab 65.	Bicakci ab 78.
Koweschnikow bis 64.	Bicakci	Schwarz bis 64.	Kurkiewicz	Laabs G ab 46.	Cakir (3) ab 64.	Buduar ab 64.
Muharemi bis 64.	Cakir	Kmieci (1)	Kurkiewicz	Haskamp ab 30.	Koweschnikow G ab 46.	Rathjen (1) ab 64.
Kmieci	Koweschnikow (1)	Kaiser bis 72.	Kurkiewicz bis 55.	P. Schiller ab 55.	F. Schiller ab 55.	Muharemi ab 72.
Kmieci (1)	Cakir	Koweschnikow (1)	P. Schiller bis 60.	Kaiser ab 46.	Buduar G (1) ab 60.	Muharemi ab 70.
Kmieci G	Cakir (1)	Koweschnikow bis 76.	Kurkiewicz bis 46.	Schwarz (1) ab 46.	P. Schiller ab 65.	Bicakci ab 76.
Kmieci	Cakir G (4)	Bicakci (1) bis 67.	Kurkiewicz	Kaiser ab 60.	Koweschnikow ab 67.	F. Schiller ab 74.
Kmieci	Cakir bis 64.	Aziri bis 70.	Koweschnikow bis 70.	Kurkiewicz ab 64.	Bicakci (1) ab 70.	Waldau ab 70.
Schwarz bis 69.	Kurkiewicz (1)	Kmieci	Koweschnikow bis 46.	Cakir ab 46.	Haskamp ab 69.	Kaiser ab 84.
Kmieci (1)	Jabateh (4)	Aziri (1) bis 57.	Bicakci bis 65.	Kurkiewicz ab 57.	Kaiser ab 65.	Schiller ab 65.
Kmieci G	Schiller bis 5.	Koweschnikow	Kurkiewicz	Haskamp ab 5.	Abendroth ab 72.	Krogemann ab 86.

Zeichen:

- G = Gelbe Karte
- R = Rote Karte
- GR = Gelb-Rote Karte
- (x) = Anzahl Tore

Sturm

In den letzten Wochen spielten (Nachholspiele):

Blumenthaler SV vs. BTS Neustadt	4:2
VfL 07 Bremen vs. ESC Geestemünde	5:0
Werder Bremen III vs. Leher TS	4:2
Brinkumer SV vs. SG Aumund-Vegesack	1:2
FC Union 60 Bremen vs. KSV Vatan Spor	4:1
TSV Grolland vs. Habenhauser FV	4:3
OSC Bremerhaven vs. SV Grohn	1:8
TuS Schwachhausen vs. Bremer SV	1:0
Leher TS vs. ESC Geestemünde	2:2 (Nachholspiel)
Werder Bremen III vs. FC Union 60 Bremen	2:0 (Nachholspiel)

An diesem Wochenende spielen:

SG Aumund-Vegesack vs. FC Union 60 Bremen	Samstag, 05.03., 15.00 Uhr
ESC Geestemünde vs. Blumenthaler SV	Sonntag, 06.03., 11.00 Uhr
Bremer SV vs. Werder Bremen III	Sonntag, 06.03., 14.00 Uhr
Habenhauser FV vs. OSC Bremerhaven	Sonntag, 06.03., 15.00 Uhr
KSV Vatan Spor vs. TSV Grolland	Sonntag, 06.03., 15.00 Uhr
BTS Neustadt vs. Brinkumer SV	Sonntag, 06.03., 15.00 Uhr
Leher TS vs. VfL 07 Bremen	Sonntag, 06.03., 15.00 Uhr
SV Grohn vs. TuS Schwachhausen	Sonntag, 06.03., 15.00 Uhr

Am nächsten Wochenende spielen:

BREMER SV vs. Leher TS	Samstag, 12.03., 14.00 Uhr
Blumenthaler SV vs. VfL 07 Bremen	Samstag, 12.03., 15.00 Uhr
Werder Bremen III vs. SV Grohn	Sonntag, 13.03., 13.00 Uhr
Brinkumer SV vs. ESC Geestemünde	Sonntag, 13.03., 14.00 Uhr
TSV Grolland vs. SG Aumund-Vegesack	Sonntag, 13.03., 15.00 Uhr
OSC Bremerhaven vs. KSV Vatan Spor	Sonntag, 13.03., 15.00 Uhr
TuS Schwachhausen vs. Habenhauser FV	Sonntag, 13.03., 15.00 Uhr
FC Union 60 Bremen vs. BTS Neustadt	Sonntag, 13.03., 15.00 Uhr

So sieht's aus

Die aktuelle Tabelle

1. Blumenthaler SV	16	14	2	0	68-10	44
2. Bremer SV	16	14	1	1	69-6	43
3. Werder Bremen III	18	11	4	3	65-24	37
4. Brinkumer SV	16	11	2	3	53-16	35
5. TuS Schwachhausen	17	8	5	4	39-36	29
6. SV Grohn	15	7	5	3	30-21	26
7. SG Aumund-Vegesack	16	7	3	6	30-25	24
8. BTS Neustadt	17	7	3	7	26-37	24
9. ESC Geestemünde	16	5	3	8	32-43	18
10. Habenhauser FV	17	5	1	11	19-43	16
11. VfL 07 Bremen	16	4	3	9	27-33	15
12. FC Union 60 Bremen	18	3	6	9	20-34	15
13. Leher TS	17	3	6	8	33-51	15
14. OSC Bremerhaven	17	5	0	12	33-71	15
15. TSV Grolland	15	2	5	8	24-56	11
16. KSV Vatan Spor	17	0	3	14	13-75	3

Die ersten Runden der zweiten Saisonhälfte sind absolviert. Die Tabelle hat durch winterliche Spielausfälle trotzdem ein total schiefes Bild. Zwischen 15 und 18 ausgetragenen Spielen gibt es alles. Vorne ziehen die beiden BSV ihre Kreise ohne allerdings unfehlbar zu sein. Der BSV verlor in Schwachhausen, die Blumenthaler ließen Punkte bei Werder III. So ist es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das wahrscheinlich noch bis zum Mai, wenn beide Teams direkt aufeinander treffen, so weiter gehen wird. Da ist für Spannung genügend gesorgt.

Die Teams hinter diesem Duo sind stets für Überraschungen gut. Sie werden in den Titelkampf nicht mehr eingreifen, aber vielleicht das Zünglein an der Waage spielen können.

Mit dem Ende dieser Gruppe beginnt im Prinzip auch schon die zumindest noch gefährdete Zone. Sieben Punkte, die Geestemünde Vorsprung hat, könnten theoretisch schnell weg sein.

Die Heimtabelle

1. Blumenthaler SV	9	9	0	0	54-8	27
2. Brinkumer SV	10	7	2	1	36-11	23
3. Werder Bremen III	10	7	2	1	30-9	23
4. TuS Schwachhausen	8	6	2	0	19-7	20
5. Bremer SV	7	6	1	0	38-5	19
6. BTS Neustadt	9	4	3	2	13-11	15
7. SG Aumund-Vegesack	8	4	2	2	17-13	14
8. FC Union 60 Bremen	10	3	3	4	15-19	12
9. VfL 07 Bremen	8	3	2	3	17-12	11
10. SV Grohn	6	3	1	2	8-6	10
11. Habenhauser FV	7	3	1	3	9-14	10
12. Leher TS	8	2	3	3	15-18	9
13. TSV Grolland	9	2	2	5	18-29	8
14. ESC Geestemünde	8	2	1	5	14-25	7
15. OSC Bremerhaven	9	2	0	7	20-40	6
16. KSV Vatan Spor	6	0	1	5	3-28	1

Die Auswärtstabelle

1. Bremer SV	9	8	0	1	31-1	24
2. Blumenthaler SV	7	5	2	0	14-2	17
3. SV Grohn	9	4	4	1	22-15	16
4. Werder Bremen III	8	4	2	2	35-15	14
5. Brinkumer SV	6	4	0	2	17-5	12
6. ESC Geestemünde	8	3	2	3	18-18	11
7. SG Aumund-Vegesack	8	3	1	4	13-12	10
8. TuS Schwachhausen	9	2	3	4	20-29	9
9. BTS Neustadt	8	3	0	5	13-26	9
10. OSC Bremerhaven	8	3	0	5	13-31	9
11. Leher TS	9	1	3	5	18-33	6
12. Habenhauser FV	10	2	0	8	10-29	6
13. VfL 07 Bremen	8	1	1	6	10-21	4
14. FC Union 60 Bremen	8	0	3	5	5-15	3
15. TSV Grolland	6	0	3	3	6-27	3
16. KSV Vatan Spor	11	0	2	9	10-47	2

Heute präsentieren wir unsere u19

Vor ca. zwei Jahren begann Dorian Willms, der heutige u19 Trainer erfolgreich die heutige U19 aufzubauen. Zu der Zeit wechselte unser heutiger u19 Trainer von der u17 des ATSV Sebaldsbrück zum Bremer SV. Kurz darauf wurde die u19 innerhalb von einem Jahr zweimal Meister und konnte sich somit 2-mal in Folge den Aufstieg sichern. Zudem belegte der Aufsteiger in der vergangenen Winterrunde gleich schon Platz drei in Bremens höchster Liga. Das erste Saisonspiel der Sommerrunde gewannen die Jungs des Bremer SV am vergangenen Samstag 3:0 gegen den BSC Hastedt (Vizemeister). Das Ziel in der Rückrunde ist es, sich erneut bis unter die ersten vier Plätze zu kämpfen. Zu berücksichtigen ist hierbei auch, dass die U19 sehr viele Neuzugänge dazugewonnen hat.

Der Kader unserer u19:

Tor: Tobias OBLADEN, Pascal JALLOH

Abwehr: Andi Julian MARKS RAMIREZ, Sohrab SAYAHI, Leon BARE, Joel Jackson SCHWEERS, Cedrik MEYNLE, Egbert KUMI, Faris NEFZI, Nico KEMPFERT

Mittelfeld: Christian KOLEK, Philip ENGELKESTOCK, Tugay SONAKALAN, Finn WAPSAS, Enes Ömer SARIKAYA, Alexander IFEBUZOR, Abdoulie JADAMA, Mathias FRIESEN, Raymondo DE SOUZA, Kebba BADJIE

Sturm: Melvin SODJI, Ilker DOGRU, Kennedy UKACHUKWU, Kebba SILLAH, Oppong AGYEMANG

Trainer: Dorian WILLMS
TW & Co-Trainer: Arne SCHMIDT
Co-Trainer: Philipp GELHAUS



Fanshop

Preisliste

Der BSV bietet bei jedem Heimspiel eine breite Palette an Fanartikeln an.

Besuchen Sie doch einmal unseren Stand neben der unüberdachten Tribüne!

BSV-Fantrikot	€ 59,00
BSV-Armbanduhr	€ 25,00
BSV-Fanschal	€ 20,00
KFZ-Kennzeichen	€ 15,00
BSV-Schirm blau	€ 15,00
BSV-Schirm bunt	€ 10,00
Cap	€ 7,50
Wimpel groß	€ 6,50
Wimpel klein	€ 5,00
BSV-Kaffeebecher	€ 5,00
BSV-Anstecknadel	€ 5,00
Schlüsselanhänger	€ 4,00
BSV-Feuerzeug	€ 1,50
Aufkleber groß	€ 1,00
Aufkleber klein	€ 0,50

Sponsoren & Partner

Union Brauerei Bremen

|

neusta communications

A. Sosnitzki

|

Kampf dem Krebs

Sako

|

VBZ Nord

Share Shipping Agency

|

Matt Heizung Sanitär

H. Saathoff

|

ots Spedition

WichMann - Moderne Textilpflege



TOOOR!!!

AM ENDE IST
DAS SPIEL DANN AUS.
UND WICHMANN MACHT
DIE FLECKEN RAUS.

REINIGUNG 3 x IN BREMEN

WARTBURGSTRASSE 38

28217 BREMEN WALLE

BREMERHAVENER HEERSTRASSE 32

28717 BREMEN LESUM

KONSUL-SMIDT-STRASSE 8v

28217 BREMEN ÜBERSEESTADT

WichMann
MODERNE TEXTILPFLEGE

TEXTILPFLEGE
MEISTERBETRIEB
SEIT 1980

WWW.WILKO-WICHMANN.DE

YOU HAVE A CHANCE

KAMPFDEM  **KREBS**

EINE INITIATIVE VON AVS & FRIENDS E.V.

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN**





Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

*Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbausanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen*



A. SOSNITZKI

BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG



SHARE SHIPPING AGENCY GMBH

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN**





H. Saathoff

Transport GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 6, 28816 Stuhr

Hansator 5, 28217 Bremen

Internet: www.saathoff-transporte.de

Telefon: 0421-39 39 00 / 0421-38 55 10

Telefax: 0421-38 55 15

E-Mail: team@saathoff-transporte.de



OTS-Speditions-GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 14A

28197 Bremen

**WIR BRINGEN SIE IN EINE FESTANSTELLUNG
(KEINE ZEITARBEIT !)**

BREMER 
Partner des SPORTVEREIN



**Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern oder Sie suchen eine neue Arbeitsstelle?
Wir unterstützen Sie gerne.**

Wir sind Ihr kompetenter Partner und eine Alternative zu den Diensten der Agentur für Arbeit in der Arbeitsvermittlung. Bei uns steht der Mensch mit seinen Interessen und Begabungen im Mittelpunkt. Unsere Vermittlung erfolgt zielgerichtet und ist in den meisten Fällen kostenfrei.

Im Rahmen unserer Internetpräsenz können Sie sich einen ersten Eindruck über uns und unsere Leistungen verschaffen. Unsere Jobbörse ermöglicht ein optimales Suchen und Finden sowohl für Firmen als auch für Privatpersonen. Registrieren Sie sich noch heute und erstellen Sie Ihr Profil.

Gerne können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schreiben, damit wir ein persönliches Gespräch vereinbaren, bei dem wir schauen, was wir für Sie tun können.

Ihr Ansprechpartner in Bremen:

Dietmar Müller
VBZ Nord GmbH
Verkehrs- und Berufsbildendes Zentrum
Arster Damm 72a
28277 Bremen

Telefon: 0421/27 83 14 -0
Telefax: 0421/27 83 14-25
Online: www.vbz-bremen.de
E-Mail: mueller@vbz-gmbh.de



Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2016

Der Deutsche Fußball-Bund, die Bundesliga-Stiftung und die DFL Deutsche Fußball Liga engagieren sich seit Jahren aktiv gegen Rassismus und Ausgrenzung. Gemeinsam mit Spielern, Zuschauern und Fans sind sie ein wichtiger Teil der demokratischen Gesellschaft und weltweiten Fußballfamilie.

Fußball überwindet Grenzen und verbindet Menschen. In Deutschland finden im Amateur- und Profibereich jede Woche etwa 80.000 Fußballspiele statt, die Millionen Menschen zusammenführen. In dieser starken Fußballfamilie stehen gegenseitiger Respekt, Teamgeist und Solidarität an erster Stelle - unabhängig von Glaube, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Identität.

Wir sehen deshalb nicht tatenlos zu, wenn Hetze und Gewalt gegen Flüchtlinge, Migranten und andere Minderheiten zunehmen. Deshalb unterstützen wir die diesjährigen *Internationalen Wochen gegen Rassismus*. Wir fordern alle Fußballbegeisterten auf, sich ebenfalls in diesem Sinne zu engagieren - denn ein bisschen Menschenwürde gibt es nicht:

Wir stehen zusammen – gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde!

Die INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS gehen auf einen Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen zurück. Sie mahnen an das „Massaker von Sharpeville“, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss.

In Deutschland und ganz Europa finden jährlich mehrere tausend Veranstaltungen von Vereinen, Organisationen, Schulen und dem Sport statt, die öffentlichkeitswirksam Zeichen gegen Rassismus setzen und für eine Gesellschaft, die von der Achtung der Menschenwürde geprägt ist. Zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2015 wurden erstmals über 1.400 dokumentiert – so viel Engagement gab es noch nie.

Die Anzahl und Vielfalt der Veranstaltungen zeigen, dass die UN-Wochen gegen Rassismus eine immer stärkere Bewegung werden. Dieses beeindruckende Signal brauchen wir, um deutlich zu machen, dass sich viele in unserer Gesellschaft gegen Rassismus stellen und menschenfeindliche Angriffe gegen Minderheiten und rassistische Verletzungen der Menschenwürde nicht ohne Widerspruch hinnehmen.

Die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** finden vom **10.-23. März 2016** statt unter dem Motto
100% MENSCHENWÜRDE – ZUSAMMEN GEGEN RASSISMUS

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de



Schlusspfiff

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Und das hier sind die kommenden Termine für alle, die nicht genug vom BSV bekommen können!



BREMER SV v LTS Bremerhaven

Samstag, 12.03.2016 | 14:00 Uhr | Bremen Liga, 20. Spieltag



SV Grohn v BREMER SV

Sonntag, 20.03.2016 | 15:00 Uhr | Bremen Liga, 21. Spieltag



SC Vahr-Blockdiek v BREMER SV

Freitag, 25.03.2016 | 15:00 Uhr | Landespokal - Halbfinale



Kostenlose Fußballschule beim Bremer SV

Bald wieder auf dem Sportplatz Dedesdorfer Straße

Nach den Bauarbeiten jeden Sonntag ab 11 Uhr

Für Mädels und Jungen von 5 bis 10 Jahren

Kontakt: Sigi Austel, Telefon 0421-3967072



BREMER SV



Impressum

Der Panzenberg-Kurier wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen

Breslauer Str. 7

27211 Bassum

Tel.: 04241-8209820

E-Mail-Adresse: Lars.Nulldrei@gmx.de

Freie Mitarbeit:

Andreas Beeke / Dorian Willms

Layout:

Laris Nukić

Internet:

www.bremer-sportverein.de

www.facebook.com/BremerSV

Bankverbindung des Bremer SV:

Die Sparkasse in Bremen

Kto.-Nr. 107 87 73

BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.